

Medieninformation  
Nr. 8/2020 | 11.2.2020 | ink

**Inka Kostan**  
Junior PR Managerin  
T +49 931 3908-186  
inka.kostan@stadt.wuerzburg.de

SCHAUSPIEL

**FRAÜLEIN JULIE**

von August Strindberg

Premiere Donnerstag, 13.2. | 20:00 Uhr | Mainfranken Theater | Kammer

**Im Rausch der Emotionen:**

**August Strindbergs Klassiker „Fräulein Julie“ in Würzburg**

*Würzburg, 11. Februar 2020 – Am 13. Februar feiert August Strindbergs Stück „Fräulein Julie“ Premiere im Mainfranken Theater. Das Drei-Personen-Stück erzählt die Geschichte einer verbotenen Liebesbeziehung, die im Rausch von Begehren, Macht und unüberwindbaren sozialen Schranken außer Kontrolle gerät.*

Das junge Fräulein Julie hat in ihrem Leben alles, wovon die Angestellten ihres Vaters während der täglichen harten Arbeit nur träumen können. Sie leidet dafür unter dem Druck gesellschaftlicher Erwartungen. Deshalb vergnügt sie sich bei festlichen Anlässen gerne mit der Dienerschaft. In einer Mitsommernacht fällt ihre Wahl auf den Kammerdiener Jean, der seinerseits mit der Küchenhilfe Kristin verlobt ist. Innerhalb weniger Stunden entwickelt sich der verbotene Flirt zu einer leidenschaftlichen Beziehung, bei der die beiden Protagonisten für kurze Zeit alles um sich herum ausblenden. Während sie mit ihm ihre ersehnte Freiheit auszuleben versucht, sieht er in ihr plötzlich eine ebenbürtige Gesprächspartnerin und eine Möglichkeit zum gesellschaftlichen Aufstieg. Gefangen vom Ständesystem, von traditionellen Geschlechterrollen und den eigenen Ängsten, verfallen sie im Rausch der Emotionen der Illusion, der andere könne sie hieraus befreien.

Mit seinem Einakter „Fräulein Julie“ wollte der schwedische Autor August Strindberg seinerzeit das Theater revolutionieren. So entstand ein Prototyp des intimen und naturalistischen Theaters, in dem das Innere offen und mit

wenigen Mitteln zwischen den Figuren verhandelt wird. Verdichtet zu einem komplexen Drama über Begehren und Macht, beschreibt er vor allem den Kampf der Geschlechter, der aus heutiger Perspektive aktueller denn je erscheint.

Regisseurin Hanna Müller zeichnet nach „Superhero“ und dem „Buch von allen Dingen“ bereits für ihre dritte Inszenierung am Mainfranken Theater Würzburg verantwortlich. Für die musikalische Untermalung sorgt Adrian Sieber.

## **FRAULEIN JULIE**

**Regie:** Hanna Müller

**Bühnen- und Kostümbild:** Verena Salome Bisle

**Dramaturgie:** Katharina Fröhlich

**Musik:** Adrian Sieber

### **Premiere**

Donnerstag, 13.2.2020 | 20:00 Uhr | Mainfranken Theater | Kammer

### **Die nächsten Vorstellungen:**

Samstag, 22.2. | 20:00 Uhr

Freitag, 28.2. | 20:00 Uhr

Mittwoch, 4.3 | 20:00 Uhr

Einführung jeweils 30 Minuten vor Beginn | Kammer

Weitere Informationen und Tickets (Webshop) unter [www.mainfrankentheater.de/julie](http://www.mainfrankentheater.de/julie) bzw. [www.mainfrankentheater.de/webshop](http://www.mainfrankentheater.de/webshop). Theaterkasse: Tel. (0931) 3908-124.